

Einbindungsanleitung Drupal CMS Version 8.x

janolaw Versionshinweis

Bitte prüfen Sie ob Ihnen die Rechtstexte in der **janolaw Version 3** zur Verfügung stehen. Dies ist der Fall, wenn die Texte im Jahr 2016 erstellt worden sind. Sollten Sie Zweifel haben, dann prüfen Sie nach dem Login in Ihrem persönlichen Bereich [My janolaw](#) in der Übersicht das Datum der letzten Erstellung bzw. ob Sie den Menüpunkt  [Stammdaten ändern](#) haben. Mit einer einmaligen Neubeantwortung des gesamten Fragenkatalogs erhalten Sie automatisch die aktuellste Version.

Wichtig

Bitte achten Sie auch darauf, welchen Service Sie erworben haben, ob darin nur das Impressum und die Datenschutzerklärung ([Webseite](#)) enthalten sind bzw. auch die AGB, Widerrufsbelehrung und das Muster-Widerrufsformular für ein Shopsystem ([Internetshop](#))

Integration Vorgehensweise

1.

Im Adminbereich unter 'Administration -> Erweitern -> Neues Modul installieren' muss der Content-Filter 'PHP' installiert werden.

Die Webseite des Filtermoduls lautet: <https://www.drupal.org/project/php>

Die InstallationsURL zum Zeitpunkt der Dokumentation:

<https://ftp.drupal.org/files/projects/php-8.x-1.0-beta2.zip>

2.

Installieren anklicken

3.

Unter 'Administration -> Erweitern -> Liste' den neuen Filter namens '

PHP Filter' aktivieren (Button ist verwirrender Weise mit 'Installieren' beschriftet am Ende der Seite).

4.

Unter Admin -> Konfiguration -> INHALTSERSTELLUNG muss ein Textformat angelegt werden, bei dem der Filter 'PHP-Evaluator' aktiviert ist.

5.

Im Content des CMS muss nun im Feld 'Textkörper' der entsprechenden Seiten der Code aus der Datei 'drupal-8.x.php' eingesetzt werden. Benutzen sie dazu Copy & Paste.

6.

In vorhergehendem Quellcode müssen folgende Variablen noch im oberen Bereich individuell gesetzt werden:

```
$user_id = 'xxxxxxx';
```

```
$shop_id = 'xxxxxx';
```

Inhaltstypen

Folgende Typen sind aktuell verfügbar:

- agb
- impressum
- datenschutzerklärung
- widerrufsbelehrung

Wichtig

Bitte nehmen Sie eventuelle Änderungen an den janolaw Dokumenten ausschließlich auf www.janolaw.de vor. Dazu müssen Sie sich in den Bereich [My janolaw](#) einloggen und dort die Dokumente ggf. neu erstellen.

Prüfung

Bitte prüfen Sie die Einbindung der Rechtstexte auf den Webseiten.

Wenn die Einbindung korrekt erfolgt ist werden die von Ihnen erstellten Dokumente über die Schnittstelle dort gespeichert und synchronisiert. Bei Änderungen werden die Texte auf den jeweiligen Seiten automatisch aktualisiert.

Wenn Sie einen Online-Shop betreiben, dann berücksichtigen Sie bitte auch die folgenden Punkte!

7.

E-Mail Auftragsbestätigung rechtssicher gestalten

Die folgenden Dokumente müssen per E-Mail Auftragsbestätigung oder spätestens mit dem Warenversand dem Kunden zugeschickt werden.

- AGB
- Widerrufsbelehrung
- Muster-Widerrufsformular
- Datenschutzerklärung ab Mai 2018

Um eine **Abmahnung** zu **vermeiden** empfehlen wir auch den **Versand** der **Datenschutzerklärung** in der E-Mail Auftragsbestätigung aufgrund des für die Shop-Datenschutzerklärungen relevanten Art. 12 der **Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)** <https://dsgvo-gesetz.de/art-12-dsgvo/>

Hier wird explizit von der Übermittlung an die betroffene Person gesprochen und nicht von der allgemeinen Öffentlichkeit.

- (1) Der Verantwortliche trifft geeignete Maßnahmen, um der betroffenen Person alle Informationen gemäß den [Artikeln 13 und 14](#) und alle Mitteilungen gemäß den [Artikeln 15 bis 22](#) und [Artikel 34](#), die sich auf die Verarbeitung beziehen, in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache zu **übermitteln**; dies gilt insbesondere für Informationen, die sich speziell an Kinder richten. Die **Übermittlung der Informationen erfolgt schriftlich oder in anderer Form**, gegebenenfalls auch elektronisch. Falls von der betroffenen Person verlangt, kann die Information mündlich erteilt werden, sofern die Identität der betroffenen Person in anderer Form nachgewiesen wurde.

WICHTIG

Bitte prüfen Sie im Rahmen eines **Testkaufs** auch ob Sie die Dokumente in der **E-Mail Auftragsbestätigung** korrekt eingebunden haben bzw. ob die oben aufgeführten Dokumente per Schnittstelle automatisch eingebunden wurden.

- Wenn die **Funktionalität nur teilweise gegeben** ist, dann müssen Sie die restlichen Texte händisch in der E-Mail Auftragsbestätigung hinterlegen und diese bei Änderungen manuell aktualisieren.
- Der Versand kann dann als **E-Mail Anhang** erfolgen indem Sie die Rechtstexte jeweils als PDF Dokument umwandeln.
 - **Alternativ** können Sie den **Rechtstext** auch in die E-Mail Auftragsbestätigung unterhalb der Kaufbestätigung / Signatur **herein kopieren**.
Bitte achten Sie bei dieser Variante darauf, dass Sie nicht die von der Schnittstelle automatisch eingespielten Rechtstexte überschreiben, da bei der nächsten Synchronisation die von Ihnen händisch ergänzten Texte überschrieben werden.

Ihre Rechtstexte im Word Format finden Sie nach dem Login in Ihrem persönlichen Bereich [My janolaw](#) über den Klick auf [Übersicht aufrufen >](#)

8.

Widerrufsrecht

Man muss beim Widerrufsrecht zwischen klassischer Versandware und Downloadprodukten unterscheiden. Daher bieten wir auch zwei unterschiedliche AGB Hosting-Services an. Im Onlinehandel hat der Verbraucher ein Widerrufsrecht, über das ihn der Verkäufer belehren muss. Damit die Widerrufsfrist zu laufen beginnt, muss die vollständige Widerrufsbelehrung dem Kunden auch in Textform (statt bloß als HTML-Link) zugeschickt werden.

Hinweis: Bitte achten Sie darauf, Ihren Kunden spätestens mit der Warenlieferung auch Ihre AGB, Datenschutzerklärung und das Muster-Widerrufsformular (z.B. in Papierform) zuzusenden.

9.

Muster-Widerrufsformular

Das Muster-Widerrufsformular muss per E-Mail oder spätestens mit dem Warenversand zugeschickt werden. Zusätzlich muss das Widerrufsformular als weiterer Menüpunkt / Link in Ihren Internetshop neben den schon bestehenden Links für AGB, Impressum, Datenschutzerklärung, Widerrufsbelehrung und dem aktiven Link zur Online Streitbelegungsplattform (OS-Plattform) angelegt werden.

10.

Online Streitschlichtungsvorlage (OS-Plattform)

Nach der europäischen ODR-Verordnung (Verordnung über die außergerichtliche Online-Beilegung verbraucherrechtlicher Streitigkeiten) müssen Unternehmer, die an Verbraucher verkaufen seit dem 9. Januar 2016 auf ihren Webshops einen **aktiven Link** auf die OS-Plattform (<https://ec.europa.eu/consumers/odr/>) setzen **und ihre E-Mail Adresse angeben**.

WICHTIG:

Sie sollten den Link zur Plattform weder unter das Impressum noch in die AGB einfügen, da er dort als "versteckt" gelten könnte.

Hier unser Textvorschlag:

Die EU-Kommission stellt eine Plattform für außergerichtliche Streitschlichtung bereit. Verbrauchern gibt dies die Möglichkeit, Streitigkeiten im Zusammenhang mit ihrer Online-Bestellung zunächst außergerichtlich zu klären. Die Streitbelegungs-Plattform finden Sie hier:

<https://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Unsere E-Mail für Verbraucherbeschwerden lautet:@.....